



Sammlung Theaterzettel

Geistige Liebe

Lederer, Friedrich

1866-04-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 106. Montag, den 16. April 1866.

3/4

Geistige Liebe.

45

Lustspiel in drei Akten, von Dr. F. Lederer.

Louise von Schlingen, Wittwe	.	.	Frau Kocke.
Jenny Eichfeldt, ihre Nichte	.	.	Fräul. Kläger.
Rosen, Obrist	.	.	Herr Müller.
Gustav Dorn, Legationsrath	.	.	Herr Simon.
Balmy, Capitain	.	.	Herr P'Hamé.
Ein Knabe	.	.	Al. P'Hamé.
Johann, } Bediente bei Frau von Schlingen	.	.	Herr Janson.
Friedrich, }	.	.	Herr Fleischmann.
Erster } Bedienter in verschiedener Livrée	.	.	Herr Kündeschwender.
Zweiter }	.	.	Herr Mödlinger.
Dritter }	.	.	Herr Peters.

Die Handlung spielt in einer größeren Residenz, theils im Hause, theils im Garten der Frau von Schlingen.

Hierauf:

Die Schauspielerin.

Lustspiel in einem Aufzuge nach Fournier, von W. Friedrich.

Françoise Dumesnil, Schauspielerin	.	Frau Wohlstadt.
Louise, ihre Pathe	.	Fräul. Kläger.
Dupuis, Gerichtschreiber in einer kleinen Stadt	.	Herr Jacobi.
Alfred, sein Sohn	.	Herr Richelsen.

Scene: Paris. Zeit: 1750.

Krank: Fräulein Geißler.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " — " " Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.